

white angel on road to green hell

ADAC TOTAL 24H-RENNEN AM NÜRBURGRING 2022



white angel on road to green hell



2022

Vielen Dank für Ihr Interesse. Mein Name ist Bernd Albrecht und ich bin Teamchef der beim jährlichen 24h-Rennen am Nürburgring antretenden Mannschaft rund um die bei den Fans so beliebten Dodge Viper CC GT3 aus dem Jahr 2008.

Unter dem Namen "White Angel on road to Green Hell" starten wir auch in Zukunft für einen wohltätigen Zweck. Wir arbeiten in dem Projekt alle ehrenamtlich. Partner und Sponsoren sammeln mit uns den Spendenbetrag, den wir dann einer Hilfsorganisation übergeben.

Seien Sie dabei, damit wir unsere Ziele, eine erfolgreiche Teilnahme am 24h-Rennen am Nürburgring und damit verbunden Menschen eine Freude zu bereiten. Im Jahr 2022 werden wir weiterhin die Stiftung „FLY & HELP“ unterstützen, die von Reiner Meusch gegründet wurde und seit über 11 Jahren sehr erfolgreich beim Bau von Schulen in Entwicklungs- und Schwellenländern ist. Unser Ziel ist es, den Bau einer neuen Schule (Baukosten ca. 50.000 Euro) mit unserer Spende zu finanzieren. 2021 gelang uns dank der großartigen Unterstützung der Bau einer Schule in Brasilien.

motorsportliche Grüße



Bernd Albrecht

white angel on road to green hell

DER SPIRIT DER GUTEN SACHE:

HELL

FLY & HELP

2022

Stiftung FLY & HELP

ÜBER DIE FLY & HELP STIFTUNG

Seine Reise war Abenteuer, Hilfsprojekt und Herzenswunsch zugleich.



Reiner Meutsch, ehemaliger Geschäftsführer des Reiseveranstalters Berge & Meer, erfüllte sich einen Lebenstraum: Meutsch tauschte seinen Schreibtisch gegen das Cockpit eines Kleinflugzeuges, um einmal die Erde zu umfliegen. Im Januar 2010 startete der Manager aus dem Westerwald als zehnter Deutscher mit einem Kleinflugzeug zur Weltumrundung, bei der er zugleich Hilfsprojekte in Ghana, Ruanda, Indien, Indonesien sowie Brasilien besuchte und unterstützte.

Die fünf Projekte während der Weltumrundung von Reiner Meutsch waren der Anfang einer langfristig angelegten Bildungskampagne der Stiftung. Hauptziel von FLY & HELP ist die nachhaltige Förderung von Schulbildung. Mit Hilfe von Spenden werden schwerpunktmäßig neue Schulen in Entwicklungsländern gebaut und danach weiter unterstützt.

Bis heute konnten insgesamt mit einem Fördervolumen von mehr als 25 Millionen Euro schon über 500 Schulprojekte umgesetzt werden. Durch die neuen Gebäude wird vielen tausenden Kindern in Afrika, Asien und Lateinamerika der Schulbesuch ermöglicht und der Grundstein für eine selbstbestimmte Zukunft gelegt. Weitere Informationen unter www.fly-and-help.de.

2022



https://www.youtube.com/watch?v=_OBVfy2dnvs&t=4s

ÜBER REINER MEUTSCH

„Einige Begegnungen haben mich zutiefst berührt. In persönlichen Gesprächen erzählten mir Menschen, wie anders ihr Leben verlaufen wäre, wenn sie einen Zugang zu schulischer Bildung gehabt hätten. Dadurch entstand in mir der Wunsch, etwas zu bewegen und zu verändern. Die Idee zu meiner Stiftung FLY & HELP besteht schon lange. Nun hatte ich endlich die Möglichkeit, sie auch umzusetzen.“

Reiner Meutsch (geb. 1955) hat seine Passion, das Reisen, zum Beruf gemacht. Der Sohn eines erfolgreichen Westerwälder Busunternehmers stieg bereits mit Mitte zwanzig in den Familienbetrieb ein. Von 1989 bis Juni 2009 baute er als geschäftsführender Gesellschafter den Reisedirektanbieter Berge & Meer auf. Nebenbei entwickelte er vor mehr als 25 Jahren beim Radiosender RPR1. Europas meistgehörte Radioreisesendung „Mein Abenteuer“, die er allwöchentlich auch moderiert. Hier kommen Menschen zu Wort, die spannende Abenteuer in aller Welt erlebten.

Mit fast 50 Jahren erfüllte sich Reiner Meutsch endlich seinen Traum und absolvierte die Privatpilotenlizenz. Seitdem ist der Hobbypilot nur noch selten am Boden zu sehen, sondern schwebt die meiste Zeit über den Wolken.

Sein Beruf und seine Leidenschaft für das Fliegen führen Reiner Meutsch um die ganze Welt. Dadurch erhält er viele Einblicke in das Leben der Menschen in anderen Ländern. „Ich bin in meinem Beruf viel gereist. Meist stand die Frage nach der touristischen Vermarktung im Vordergrund. Doch viele Traumreiseziele bieten den Einheimischen gar keine traumhaften Bedingungen. Besonders tragisch finde ich es, wenn Kinder keinen Zugang zu Schulbildung haben – und damit keine Perspektive“, so Reiner Meutsch. Deshalb habe ich es mir zum neuen Lebensziel gemacht, Schulen in Entwicklungsländern zu bauen und Kindern damit eine Zukunft zu ermöglichen. Alle Spendengelder fließen 1:1 in die Bildungsprojekte vor Ort. Alle Verwaltungs- und Reisekosten trägt Reiner Meutsch privat oder werden von Sponsoren finanziert.

2022



Foto: FLY & HELP

white angel on road to green hell



Vorher



ÜBER MANFRED SATTLER

“Helfen Sie mit, für andere Menschen das Leben etwas besser zu machen. Und dazu gehören vor allem Kinder in ärmeren Ländern. Bildung ist die Basis für menschenwürdiges Leben und diese Basis möchte ich mit meinem Engagement verbessern. Ich hatte das Glück, ein erfolgreiches Unternehmen im IT-Bereich aufzubauen. Und mir damit auch die Wünsche zu erfüllen, als Rennfahrer unterwegs zu sein. 12 Jahre lang war ich in verschiedensten Rennserien des GT-Motorsports insbesondere auf dem vor unserer Haustür liegenden Nürburgring aber auch auf vielen anderen europäischen Rennstrecken mit dem Rennstall „Vulkan-Racing“ unterwegs. Viel Kraft aus viel Hubraum, das hat mich immer begeistert und deshalb stehen auch jetzt 2 Dodge-Viper-Competition-Coupes in meiner Garage und gerne stelle ich das Fahrzeug in der GT3-Version für das Projekt „White Angel“ zur Verfügung.”

2022



ÜBER MICHAEL MINTGEN

“Autos sind mein Leben und Motorsport begeistert mich. So war es für mich quasi selbstverständlich eine Auto-Werkstatt aufzubauen. Und schnell richtete sich der Schwerpunkt in Richtung Motorsport aus. Einige Jahre bin ich selbst aktiv und erfolgreich auf dem Nürburgring gefahren, bis gesundheitliche Gründen mir dies nicht mehr ermöglichten. Von da an konzentriere ich mich auf die Geamtbetreuung von Motorsportfahrzeugen im GT-Bereich. Aufbau, Vor- und Nachbereitung, Reparatur und vor allem die Organisation und Durchführung des gesamten Einsatzes auf den Rennstrecken ist die Leidenschaft unseres Teams. Durch die Betreuung des Teams „Vulkan-Racing“ mit den beiden Dodge-Viper-Competition-Coupe´s sind wir zu den europäischen Spezialisten für diese Fahrzeuge geworden. Auch Pflege, Reparatur und Tuning von Privat-Straßenfahrzeugen ist heute unser Job. Gerne bringen wir uns mit unseren Know-How in das soziale Projekt „White Angel“ im Team mit Bernd Albrecht und Manfred Sattler ein.”

2022



ÜBER BERND ALBRECHT

“Motorsport betreibe ich nun etwa 32 Jahre. Bereits seit dem Jahr 2000 bin ich dem Mythos 24h-Rennen am Nürburgring verfallen. 2022 möchte ich zum 19. Mal teilnehmen. Von Anfang an verbinde ich das Highlight in der Eifel mit dem guten Zweck. Nahezu ausnahmslos unterstützte ich soziale Einrichtungen und den guten Zweck. Vor der jahrelangen Unterstützung der „skate-aid Stiftung“ waren für mich das legendäre Team um Wolfgang Förster und die „Aktion Mensch“ langer Begleiter.

Neben unzähligen Klassensiegen konnten wir in den vergangenen Jahren vor allem eine weitreichende mediale Präsenz erzielen. Das verhalf den sozialen Projekten zu unbezahlbarer Aufmerksamkeit. Das 24h-Rennen wird 2022 zum 50. Mal ausgetragen und somit nochmals mehr im weltweiten Fokus von Presse, Rundfunk und den Fans stehen.

Für mich und meine Familie - die meine Leidenschaft teilt - gehört das 24h-Rennen inzwischen zum Jahreshöhepunkt. Ich bin stolz und unendlich dankbar Teamchef dieses Projektes zu sein und freue mich auf das neue Jahr.”

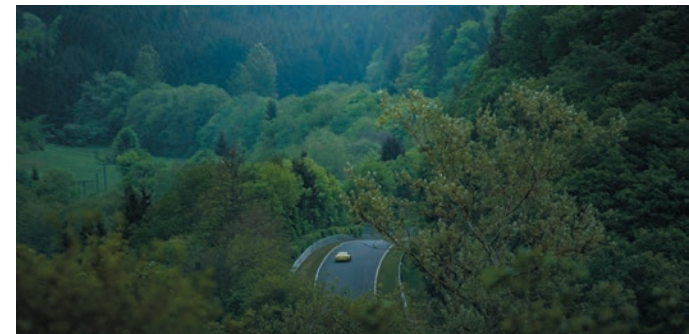
2022



white angel on road to green hell

DAS 24H-RENNEN AM NÜRBURGRING

*“Als der Ring geplant wurde, hat man wohl einen torkelnden Riesen im Vollrausch losgeschickt, um die Strecke festzulegen.” * Ein britischer Journalist seinerzeit zur Nordschleife*



25km Berg- und Talfahrt, hunderttausende Fans an einem Wochenende, in Zelten und Wohnwagen, entlang der beliebtesten, gefährlichsten, respektiertesten, längsten, ältesten, gefährlichsten, aber auch schönsten Rennstrecke der Welt und Millionen Zuschauer vor den Fernsehgeräten und den Livestreams, rund um den Globus: Der Nürburgring mit der berühmten Nordschleife, die Sir Jackie Stewart “Grüne Hölle” taufte. Das ist das 24h-Rennen am Nürburgring - ein Muss im Kalender jedes Rennfahrers, ob Amateur oder Profi. Über 150 Fahrzeuge mit mehr als 700 Pilotinnen und Piloten aus der ganzen Welt, das kann nur der Nürburgring bieten.

2022



white angel on road to green hell

24H-NÜRBURGRING - DAS FAHRZEUG



- Seit 2017 eingesetzt - Dodge Viper SRT 10 Competition Coupé GT3
- 2018 / 2019 kompletter Neuaufbau, nach Unfall
- 8,3l Hubraum, 549 PS
- Höchstgeschwindigkeit: 300kmh
- Treibstoff: Alternativ - E20

2022



E20 - ALTERNATIV ANTREIBEN

Angetrieben wird die Dodge Viper CC GT3 mit Treibstoff mit 20% C₂H₅OH – Ethanol oder umgangssprachlich „Alkohol“ genannt. Der Hochleistungsbiokraftstoff advancE20 von CropEnergies, ein Ottokraftstoff mit 20 Prozent Ethanol-Anteil aus nachhaltiger Produktion sorgt für Höchstleistungen in der Dodge Viper CC GT3. Das nachhaltig hergestellte Bioethanol aus Abfall- und Reststoffen nachwachsender Rohstoffe ist CO₂-neutral. Das CO₂, das bei der Verbrennung von Bioethanol freigesetzt wird, wurde von den Pflanzen, aus denen es hergestellt wurde, im Laufe ihres Wachstums durch Fotosynthese gebunden. Dank hocheffizienter Produktionsanlagen ist der CO₂-Ausstoß im Vergleich zu fossilem Kraftstoff über 70 Prozent niedriger. Mehr noch: Eine Studie der TU-Wien hat gezeigt, dass durch die Beimischung von 20 Prozent Ethanol auch die Feinstaubemission von E20 bis zu 60 Prozent geringer ist als bei einem gängigen Super Benzin.

Aber auch das ist noch nicht alles: Die Oktanzahl des Hochleistungskraftstoffs advancE20 von CropEnergies entspricht mit circa 102 ungefähr der von »Performance Fuels«, wie es sie an der Tankstelle zu kaufen gibt. Die deutlich höhere Kühlung von Ethanol bringt jedoch bei gleicher Oktanzahl entscheidende Vorteile mit sich: Durch die Verbindung zwischen E20 und einem darauf feinabgestimmten Motor profitierten wir auf der Rennstrecke von einem signifikanten Leistungsplus und deutlich mehr PS.

Den Beweis dafür erbrachte Four Motors eindrucksvoll mit dem Sieg in der Klasse „Alternative Treibstoffe“ beim 24h-Rennen 2017. Seit 2017 fährt die Dodge Viper mit dem alternativen Treibstoff E20.

2022



white angel on road to green hell

24H-NÜRBURGRING - DIE ECKDATEN



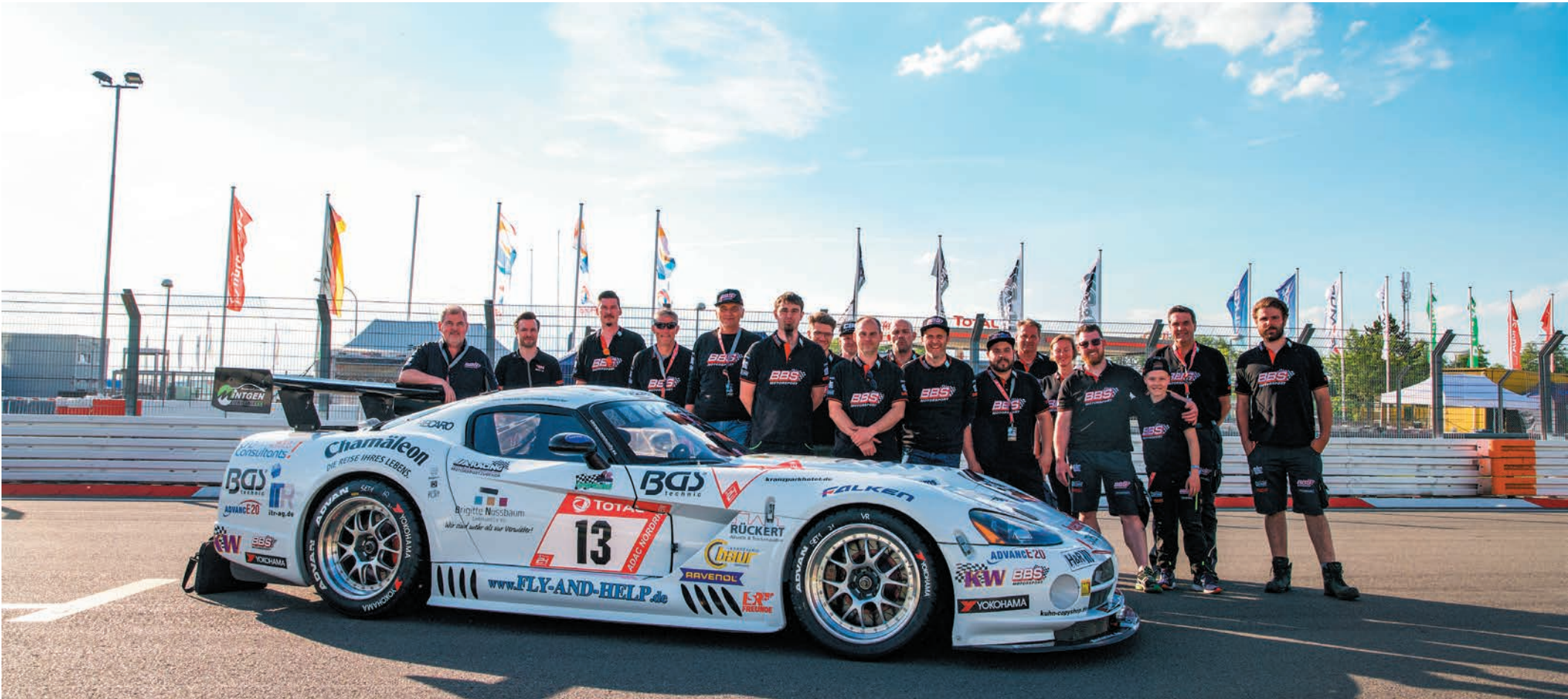
- 8 nationale und 318 internationale TV-Sender übertrugen das ADAC 24h-Rennen 2021 in alle Welt
- 225 erreichte Länder
- insgesamt mehr als 3200 Stunden Übertragungsdauer
- Allein 7,2 Mio TV-Zuschauer in Deutschland
- 10.000 Zuschauer vor Ort (pandemiebedingt)
- mehr als eine Stunde Sendezeit für die Viper während des Rennens, inkl. Interviews und Detailinformationen
- über 200 Print-Artikel und 2.300 Online-Artikel zum 24h-Rennen
- 8.900 Uploads und 105 Mio erreicht Fans in den sozialen Medien, 5,6 Mio Interaktionen
- 3 featured Artikel und mehrere Nennungen des Teams und Fahrzeugs in Zusammenfassungen zum Rennen 2021
- Eigenes Tshirt im 24h-Layout, dank Geschwindkeitsrekord auf der Nordschleife für die Viper

white angel on road to green hell

24H-NÜRBURGRING - DIE MANNSCHAFT



- Mehr als 30 ehrenamtliche Helfer, die in ihrer Freizeit für den Einsatz der Dodge Viper kämpfen
- zwischen 8 und 73 Jahre alt
- Mechaniker, Ingenieure, Supporter, Betreuer
- Familienmitglieder, Freunde und Fans der Viper
- verbringen sechs Tage ihres jährlichen Urlaubs im Namen der Viper
- 110% Hingabe für den Start
- Symphatieträger durch ehrenamtliche Arbeit und familiäre Teamstruktur, auch Fans sind immer willkommen und werden mit einbezogen



white angel on [road to green hell](#)

FAN SUPPORT

Die Viper genießt bei den Fans großes Ansehen. Neben der familiären Atmosphäre, die das Team pflegt und lebt, ist es vor allem der “Spirit des 24h-Rennens”. Alle Teammitglieder arbeiten ehrenamtlich und in ihrer Freizeit an dem Projekt. Der Spass und die Teilnahme am Rennen stehen bei allen Teammitgliedern im Vordergrund. Ein weiterer Punkt ist die Einzigartigkeit des Fahrzeugs. Kein weiteres Team tritt mit einer Dodge Viper GT3 an. Und das Fahrzeug ist nicht irgendein KFZ vom Band. Es ist ein Exot, ein sogenanntes Dreamcar.

Mehr als 10 Fanclubs begleiten die Viper Jahr für Jahr beim ADAC 24h-Rennen am Nürburgring.





Gemeinsam mit unserem Medienpartner BOTSCHAFT.digital entwarfen wir im Jahr 2019 für unsere Fans und Unterstützer eine eigene Kollektion, mit der sich die Freunde der Viper noch mehr identifizieren konnten.

Der Clou: Mit dem Erwerb eines Shirts, Caps oder Hoodies sicherten sich die Fans einen Platz auf dem Schweller der Viper. Auch 2022 ist eine solche Kollektion geplant. Schließlich kann die Viper nur Dank der Fans und Unterstützer am 24h-Rennen teilnehmen.

white angel on road to green hell



2022



white angel on road to green hell



2022



white angel on [road to green hell](#)

DIE VIPER IM NETZ

WWW

www.albrecht-911.de

www.road-to-green-hell.com

FACEBOOK

facebook.com/WhiteAngelViper

INSTAGRAM

www.instagram.com/white_angel_viper/

YOUTUBE

www.youtube.com/channel/UC5EfeO19rdM-g_7cyxBDI6w





RECHTLICHES

Redaktionelle Verantwortung: Bernd Albrecht,
Bergstraße 55, 72145 Hirrlingen

Konzeption und Satz: BOTSCHAFT.digital - Agentur für digitale
Kommunikation, Weingartener Str. 9, 67361 Freisbach

Urheberrecht Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet -
Michael Brückner, Lutz Rodrigues, Rebekka Winter